

Herz brennt

Kai X Ray Was denn sonst! ^-~

Von -Shiki-

Herz brennt

Disclaimer: Jaja, keine Rechte habe ich (wozu gibt's es überhaupt das BGB?), gehören tut mir leider auch nichts....schade, aber wahr. Nicht mal den Song "Herz brennt" von den Toten Hosen kann ich für mich verbuchen. Will wenigstens einer was sponsorn?

Ja, das ist das Ergebnis meiner derzeitigen Musikleidenschaft....
Dabei habe ich nur das neue Alben der TH gehört und dieser Song stach mir gleich ins Auge....da konnte ich nicht widerstehen....ich bin so doof
-.-

* * *

*** oOo° Herz brennt °oOo ***

**~Es ist mitten in der Nacht und ich schlafe nicht
Weil ich dir tausend Gedanken schick, und dich immer mehr vermisse~**

Der Wecker zeigt bereits 1:39 Uhr, draußen ist es stockfinster, nicht ein Stern ist am Himmel zu sehen und die harten Regentropfen, die gegen die Scheibe trommeln scheinen mir unendlich laut in meinen Ohren.
Sonst ist nichts zu hören, alles Still.
Kein Geräusch im Zimmer, keines auf dem Flur, alles verstummt.
Aber dennoch kann ich einfach nicht einschlafen.
Genauso wie die letzte Nacht und die Nacht davor und davor....und genauso wie morgen.
Ich finde einfach keine Ruhe mehr.
Das einzigste, was ich noch kann, ist an dich denken.
Jede Sekunde die verstreicht tue ich das.
Du fehlst mir so, ich vermisse dich.
Die Einsamkeit, die sich in mir niedergelassen hat, ist so erdrückend, ich glaube, sie macht mich immer mehr

kaputt und nur du kannst etwas dagegen tun.

**~Du liegst neben mir, ich kann dich nicht spüren
Und ich kann sie nicht ignorieren, die Angst dich zu verlieren~**

Aber es ist, als, wenn du ganz weit fort bist.
Dabei liegst du neben mir, schläfst friedlich in deine Decke eingerollt, die langen schwarzen Haare zum Zopf geflochten auf dem Kissen und ein paar kurze Strähnen wirr im Gesicht.
Aber ich empfinde keine Nähe, nichts, das von dir ausgeht, du bist einfach nicht hier bei mir.....oder bin ich zu weit fort, um dich spüren zu können?
Deine Wärme und deine Nähe, die die Einsamkeit vertreiben könnte?
Wo kann ich das jetzt noch finden....wie.....
Ich spür nur noch Angst....Angst, das du mich bald alleine lässt, denn die Gefühle sind weg, ich weiss es....irgendwie sind sie nicht mehr wie früher.
Es nützt nichts, länger zu versuchen, nicht darauf zu achten.
Und das macht mir wahnsinnige Angst, obwohl ich dir doch schon längst so fern bin.....aber ich will dich nicht ganz verlieren.

**~Zu glauben, das es dir gut geht, und das du nicht an mich denkst
Tut mir weh, es ist ein mieses Gefühl, das mich quält~**

Manchmal bist du mir sogar fremd....so wie jetzt, dabei liegst du doch neben mir, so nahe bei mir.....aber nichts kann ich spüren, gar nichts.
Und das tut erst recht weh....besonders, weil ich weiss, das es dir genauso geht.
Das du ebenso wenig spürst, wie ich.
Und wenn ich mir vorstelle, das du lächeln könntest und dabei nicht an mich denken würdest....
Das ist noch grässlicher, als ständig zu merken, wie die Gefühle immer mehr nach lassen.
Ich will mir das gar nicht weiter vorstellen, aber die Gedanken drängen sich einfach immer wieder von selbst auf.....ich hasse es so.

**~Denkst du nie zurück an unsere Anfangszeit
Wo es gut war, nur verliebt zu sein
Und zu hoffen, dass man dem anderen reicht~**

Wie kann ich diese scheiß Gefühle nur vertreiben?
Wer hilft mir?
Ich hasse es, hasse es, hasse es.....
Fast schon mechanisch streiche ich dir durch die Haare, das habe ich sonst mit Genugtuung getan, es war einfach toll, die schwarzen Strähnen durch meine Finger gleiten zu sehen.
Und dein Schnurren, das du dann immer von dir gabst.....das war einfach nur süß.

Aber jetzt?

Einfach nichts.....außer, das ich dich versehentlich geweckt habe und du mich ärgerlich ansiehst, weil es noch so früh ist.

Das tust du auch erst seit einiger Zeit.

Ich habe dich schon oft geweckt, weil ich mit der Einsamkeit nicht klar kam.

Aber dann hast du mich immer in den Arm genommen, mich fühlen lassen, was es heisst, jemanden zu lieben und geliebt zu werden.

Doch jetzt bist du mir böse deswegen.

Ja, es ist wohl wirklich nicht mehr so, wie zu Beginn.

Denkst du noch daran?

Als wir endlich zusammen waren....

Du hattest solche Angst, es mir zu sagen und ich....ich wusste einfach nicht, mit mir selbst klar zu kommen.

Aber es wahr ein wahnsinniges Gefühl, einfach nur verliebt zu sein, es verstanden zu haben.

Das war genug, mehr wollten wir beide nicht.

~Und wann kam der Tag, als da erste Zweifel waren Ob unser Weg wirklich endlos ist~

Aber wann, wann ist es eigentlich passiert, das wir uns immer weiter voneinander entfernt haben?

Bis hierhin, das es dich stört, wenn ich dich Nachts wecke, jemanden brauche, der die Einsamkeit in mir vertreibt, denn ich kann es nicht.

Viel zu schwach bin ich mit Gefühlen, da bist du immer stärker gewesen und deshalb ging es mir gut mit dir.....aber es ist jetzt anders.

Leicht sauer fragst du mich, warum ich nicht schlafe und weshalb ich dich jetzt geweckt habe.

Antworten kann ich dir nicht.....nicht wirklich.

Was soll ich auch sagen, das du mir fehlst?

Ich glaube, dann zeigst du mir einen Vogel, oh Sarkasmus.

Darum sage ich lieber nichts, aber das ärgert dich nur noch mehr, so das du nun sauer aufrecht sitzt und mich

anstarrst, als könntest du die Antwort in mir finden.

Aber ich glaube, du weißt sie selbst mit am besten.

Du denkst doch schließlich inzwischen auch, das wir nicht für immer zusammen bleiben werden, oder?

~Was kann man tun, wenn das Herz brennt Wenn die Flamme jede Hoffnung aus der Seele frisst?~

Aber ich will das eigentlich gar nicht.

Ich will dich doch behalten, dich wieder so nahe bei mir haben, wie früher.

Doch was kann ich noch tun?

Außer die Schmerzen ertragen, die ich immer mehr empfinde, die sich wie viele kleine

Stiche anfühlen,
unberechenbar, immer wieder.
Es ist eigentlich völlig hoffnungslos und das zeigt mir dein Gesichtsausdruck auch wieder.
Da ist nichts mehr.....

**~Was kann man tun, wenn das Herz brennt
Wenn außer Asche von der Liebe nicht viel übrig ist?~**

Ich weiss, du wartest noch immer auf eine Antwort, aber was willst du hören?
Nur die Wahrheit kann ich dir eigentlich noch sagen, alles andere.....absurd.
Das du die nicht hören willst, merke ich nur zu schnell.
Was ist?
Tut es dir genauso weh, das du ebenso wenig bei dieser vertrauten Geste empfindest, wie ich?
Was ist überhaupt noch übrig, außer der Schmerz, weil es vorbei ist, außer einigen schönen Erinnerungen?
Es macht dich jedenfalls wütend.....unendlich wütend.....mich macht es schwach.

**~Woher kommt der Hass, der uns verleitet
Immer wieder anzugreifen, um jedes bisschen Nichts zu streiten?~**

Ich weiss gar nicht, warum wir jetzt eigentlich anfangen zu streiten, aber es passt dir anscheinend nicht.....was eigentlich?
Das du wach bist?
Das du aus deinem Traum gerissen wurdest, der dich von der Realität für ein paar Stunden befreit?
Oder weil du jetzt die Einsamkeit mit mir teilen musst und sie dich genauso erdrückt?
Es ist wohl alles, oder?
Oder woher kommt sonst diese Wut, der Hass, der aus deinen Worten spricht und auch aus meinen, denn wie soll ich so ruhig bleiben?

**~Mit messerscharfen Worten stechen wir auf uns ein
Zerschneiden unsere Liebe - wir sind hilflos dabei~**

Wie oft haben wir eigentlich in den letzten Wochen so gestritten wie jetzt?
Viel zu oft, oder?
Die vielen kleinen Wunden, die unsere Worte hinterlassen bei dem jeweils anderen....und bei uns selbst...sie können schon gar nicht mehr heilen.
So viele innere Narben, die auch den letzten Rest Liebe einfach zerschneiden.
Ja, du kannst nichts tun....ich auch nicht.....nur hilflos zusehen, wie wir uns schon wieder gegenseitig fertig machen.
Hasserfüllte Worte dem anderen entgegen spucken, bis der erste den wirklich unheilvollen Satz herausschreit.
"Ich hasse dich!" schreist du und gleich darauf verstummen wir beide.

**~Was kann man tun, wenn das Herz brennt
Wenn die Flamme jede Hoffnung aus der Seele frisst?~**

Nicht einmal zu atmen scheine wir, oder tun wir es wirklich nicht?
Entsetzen steht dir im Gesicht geschrieben, du hast dich wohl gerade selbst enttäuscht.
"Kai...es...es tut mir Leid...das.....ich meinte das....nicht so...." versuchst du dich stotternd zu entschuldigen, doch ich schüttele nur mit dem Kopf.
Vielleicht wolltest du es wirklich nicht sagen, ich glaube dir das sofort....aber getan hast du es....und.....
...Und nur noch einmal.....dieses eine mal...
Ich will eigentlich nicht aufgeben, und vielleicht setze ich deswegen auch diesen letzten Funken Hoffnung aufs Spiel.
Fast schon ein wenig schmerzhaft greife ich nach deinen Händen, halte sie fest, auch, als du sie mir entziehen willst.
Doch anstatt dich los zu lassen, ziehe ich dich näher zu mir, drücke meine Lippen auf die deinen, fordere dich zu einem Kuss auf.
Du erwidertest, fast sofort, verzweifelt.....es schmeckt nach Verzweiflung.

**~Was kann man tun, wenn das Herz brennt
Wenn außer Asche von der Liebe nichts mehr übrig ist?~**

Aber mehr ist da auch nicht.
Nur die gleiche Angst, die ich selbst schon empfinde.
Eine Angst, auch laut aus zu sprechen, das es aus ist.
Die kläglichen Versuche, auch nur ein wenig Liebe in diesem Kuss zu finden, etwas Gefühl zu schmecken, das ich hierbei empfinde.....sie scheitern alle.
Es ist wohl unweigerlich so.
Du weißt es....ich weiss es.
Nur eines fehlt noch....das es einer von uns ausspricht.
Und deshalb löse ich mich wieder von dir, streiche kurz über deine Wange, bevor ich dir leise die Worte zuflüstere, die wir beide fürchten.
"Du wolltest es nicht sagen....aber es ist die Wahrheit...." sage ich dir leise, bevor ich aufstehe und meine Decke und Kissen vom Bett nehme.
An der Tür drehe ich mich noch mal zu dir um, du siehst mich enttäuscht an.
Warum?
Weil du weißt, das ich recht habe?
Ja!
Weil du nichts fühltest, als ich dich küsste?
Ja!
Weil es aus ist und unsere Versprechungen, Hoffnungen....Wünsche sich nicht erfüllt

haben?

Ja!

Weil alles, was uns bleibt, eine schöne Erinnerung ist, wie die Asche bei einem Feuer, alles abgebrannt und

nichts bleibt zurück.....denn niemand hat rechtzeitig gelöscht.

"Kai...." flehst du leise.

"Wohin willst du jetzt?" deine Stimme ist so brüchig.

"Ich schlafe im Wohnzimmer und.....morgen werde ich packen, ich werde erst mal zu Tala gehen...." antworte

ich dir leise und schließe dann die Tür hinter mir.

Meine Tränen musst du nicht sehen.

Auch, wenn es aus ist, es fällt doch schwer, denn nun muss ich wieder alleine zurecht kommen.

Aber was kann man schon tun, wenn es aus ist.

Wenn die Gefühle einfach nicht mehr da sind, wenn selbst die letzte Hoffnung fort ist?

Nichts.....

Es ist einfach nur....vorbei.

~Man kann nichts tun~

Owari

* * *

So, fertig.

Nochmal son Gefühlskram von mir.....ich bin wohl auf dem Trip.....

Naja, hoffe, einigen gefällt es, ich mag es jedenfalls und das Lied auch!!!

Bis bald, eure Ayan^^